

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 15. Februar 2023**



Anwesend:	Daniel Hilti Klaus Beck Simon Biedermann Markus Falk Martin Hilti Gabriela Hilti-Saleem Alexandra Konrad-Biedermann Anton Ospelt Jack Quaderer Caroline Riegler Loris Vogt Melanie Vonbun-Frommelt Rudolf Wachter
Entschuldigt:	-
Beratend:	-
Zeit:	17.00 – 18.15 Uhr
Ort:	Gemeinderatszimmer
Sitzungs- Nr.	3
Behandelte Geschäfte:	30 - 44
Protokoll:	Uwe Richter

30 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 01. Februar 2023

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende, Melanie Vonbun-Frommelt und Simon Biedermann wegen Abwesenheit am 01. Februar 2023 im Ausstand)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 01. Februar 2023 wird genehmigt.

31 Antrag auf Erwerb des Gemeindebürgerrechtes

Ausgangslage

Nachstehende Personen machen Gebrauch von den gesetzlichen Bestimmungen des Gemeindegengesetzes, LGBl. 1996 Nr. 76, und stellen Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

Name und Adresse:	Geburtsdatum/-ort:	Bürger/in von:	in Schaan wohnhaft seit:
Seger Daniel Felix Gebhardstorkel 9, Schaan	24.04.1977 / Grabs	Vaduz	01.02.2018

Die gesetzlichen Voraussetzungen sind erfüllt.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Antragsformular

Antrag

Der Antragsteller wird in den Bürgerverband der Gemeinde Schaan aufgenommen.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

32 Antrag auf Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht infolge längerfristigem Wohnsitz

Ausgangslage

Laut § 5a des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes, LGBl. 1960 Nr. 23, in der Fassung LGBl. 2008 Nr. 306, können Ausländer mit längerfristigem Wohnsitz im Lande Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren stellen.

Die Regierung überprüft den Antrag auf Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und hört die zuständige Gemeinde dazu an, ob gegen die Aufnahme eines Bewerbers Einwendungen erhoben werden. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat jeweils über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan einen Beschluss zu fällen bzw. eine Stellungnahme abzugeben hat.

Die Gesuchsteller erhalten das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher sie zuletzt ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

Nachstehende Person macht Gebrauch vom Gesetz der erleichterten Einbürgerung und stellt Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

- Herr Alejandro Ortiz Rodriguez, Gapetschstrasse 12, Schaan

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Einbürgerungsunterlagen

Antrag

Die Gemeinde Schaan stellt sich positiv zum Einbürgerungsgesuch und erhebt keine Einwände.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

34 Erdbeben in der Türkei und Syrien: Spende der Gemeinde Schaan

Ausgangslage

Bei Unwetter, Wirbelstürmen oder auch Erdbeben hat sich die Gemeinde Schaan jeweils grosszügig gezeigt und den Betroffenen grössere Beträge zukommen lassen. Um einzelne zu nennen:

20. Januar 2010, Trakt. Nr. 13	CHF 50'000, Erdbeben in Haiti Liecht. Rotes Kreuz
18. August 2010, Trakt. Nr. 165	CHF 50'000, Flut in Pakistan Liecht. Rotes Kreuz und Caritas
17. August 2011, Trakt. Nr. 157	CHF 50'000, Dürre in Ostafrika Caritas
12. November 2013, Trakt. Informationen / 1.	CHF 15'000, Taifun auf den Philippinen Liecht. Rotes Kreuz und Caritas
20. Mai 2015, Trakt. Nr. 112	CHF 30'000, Erdbeben in Nepal Liecht. Rotes Kreuz
03. / 16. März 2022, Trakt. Nr. 49	CHF 150'000, Ukraine (Krieg) Rotes Kreuz und Caritas Kloster St. Elisabeth

Seit mehreren Jahren nimmt die Gemeinde Schaan zudem jeweils CHF 100'000 in ihr Budget auf, um Ende Jahr für bestimmte Projekte Geld geben zu können.

Die Erdbebenkatastrophe vom 06. Februar 2023 veranlasst die Gemeindevorstellung, einen Antrag an den Gemeinderat zur finanziellen Hilfeleistung von CHF 50'000 an die betroffenen Gebiete zu stellen. Das Liechtensteinische Rote Kreuz hat einen Spendenaufruf veröffentlicht, zu Gunsten für die Partnerorganisationen Türkischer und Syrisch-Arabischer Roter Halbmond.

Antrag

Der Gemeinderat spricht eine finanzielle Hilfe und den entsprechenden Nachtragskredit von CHF 50'000 für die Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien. Der Betrag ist dem Liecht. Roten Kreuz zu Gunsten seiner Partnerorganisationen zukommen zu lassen.

Erwägungen

Der Gemeinderat wird informiert, dass die Vorsteherkonferenz aus dem Katastrophenfonds CHF 100'000 zur Verfügung stellen wird, wie dies auch bei früheren Katastrophen der Fall war. Dieser Fonds wird jährlich von jeder Gemeinde mit CHF 2 / Einwohnerin bzw. Einwohner dotiert; im Fonds befinden sich derzeit rund CHF 250'000. Die Spende der Gemeinde Schaan soll davon unberührt bleiben.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

35 Mahlzeitendienst: Entschädigung durch «Zeitpolster»

Ausgangslage

Die Familienhilfe Liechtenstein e.V. bietet professionelle Pflege, Betreuung und Unterstützung zu Hause an. Der Mahlzeitendienst ist dabei eine nicht mehr wegzudenkende Dienstleistung im Land und richtet sich an Menschen, denen eine selbstständige Zubereitung der Mahlzeiten dauerhaft oder für einen bestimmten Zeitraum nicht möglich ist.

Zur Verstärkung der Mahlzeitenteams oder als Ersatz sucht die Familienhilfe Liechtenstein immer wieder Menschen, die bereit sind, diesen Zustelldienst zu verrichten und damit zusätzlich zu den Mahlzeiten auch etwas «Herzblut, Freundlichkeit und allenfalls Zeit» mitverteilen zu können.

Das Bestellwesen sowie die Koordination der Zustellung erfolgen in bewährter Art und Weise durch die Familienhilfe Liechtenstein. Die Gerichte werden in der Küche der LAK (Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe) zubereitet.

In Schaan werden durch das Mahlzeitendienst-Team an sechs Tagen die Woche Essen austragen. Damit der Sonntag auch abgedeckt ist, erfolgt an einen Teil der Kunden am Samstag die Zustellung von zwei Essen. Wenn ein Feiertag auf einen Freitag fällt, sind die Mahlzeiten-Austragenden auch am Feiertag aktiv.

Im vergangenen Jahr 2022 waren es total 1'237 Stunden, die das Mahlzeitendienst-Team in zwei Touren bewältigt hat. Mit insgesamt 7'891 zugestellten Mahlzeiten verzeichnete Schaan zum Vorjahr eine Zunahme von 487 Essen. Die Zustellung bei Krankheit oder nach einem Unfall über kurze Zeit hat merkbar zugenommen.

Die Mahlzeiten-Austragenden erhalten für ihren Dienst keine Entschädigung. Einmal jährlich werden sie durch die Gemeinde zu einem Essen eingeladen und dabei auch vielfach für jahrzehntelanges Wirken durch den Vorsteher geehrt.

Mit der Gründung des Vereins Zeitvorsorge Liechtenstein im Jahre 2020 wurden die Mahlzeiten-Austragenden aufmerksam auf die Möglichkeit, mit freiwillig geleisteten Stunden ein «Zeitpolster» anlegen zu können. Beim Projekt «Zeitpolster» des Vereins Zeitvorsorge Liechtenstein erhalten freiwillig tätige Menschen für ihre einfachen Unterstützungsleistungen eine Zeitgutschrift, die sie später einlösen können, wenn Sie selbst Betreuung benötigen.

Das Mahlzeiten-Team von Schaan möchte nun diese Art der Entschädigung von geleisteten Stunden für ihren Zustelldienst ebenfalls anwenden. Dies nicht zuletzt auch darum, damit der Mahlzeitendienst an Attraktivität wieder gewinnen kann. Wie eingangs erwähnt, gestaltet sich die Rekrutierung von neuen zustellenden Personen bzw. der Ersatz im bestehenden Mahlzeitenteam leider zunehmend schwieriger, bei tendenziell stark steigenden Zahlen.

Deshalb ist dieses Anliegen mit dem Vorsteher und mit den Verantwortlichen der Familienhilfe Liechtenstein sowie des Vereins Zeitvorsorge Liechtenstein besprochen worden.

Es wurde dabei durch das Mahlzeitendienst-Team angeregt, dass die Mahlzeiten-Austragenden «Zeitpolster-Gutscheine» für die individuell geleisteten Stunden während eines Jahres erhalten sollen. Diese Gutscheine sind frei handelbar und können auch verschenkt werden.

Alternativ zu den Gutscheinen sollen die Mahlzeiten-Austragenden auf deren Wunsch hin auch personalisierte «Zeitpolster-Gutschriften» erhalten, die jedoch nicht handelbar sind bzw. auch nicht verschenkt werden können. Dazu müssen sich diese Personen bei «Zeitpolster» registrieren.

Der Ablauf für solche Zeitgutschriften ist einfach gehalten. Die Familienhilfe-Verantwortliche für den Mahlzeitendienst in Schaan übermittelt jeweils im Januar als Vorinformation eine Jahresstundenübersicht des Vorjahres an den Vorsteher. Dieselbe Liste ergeht auch an die Geschäftsführerin vom Verein Zeitvorsorge Liechtenstein, aus welcher nebst der Anzahl geleisteter Stunden pro Person ersichtlich ist, in welcher Anzahl Gutscheine und/oder personalisierte Zeitgutschriften gewünscht sind.

Die Geschäftsführerin stellt die benötigten Gutscheine pro Person bereit und wird bei Bedarf die systemrelevante Verbuchung der angegebenen Stunden pro registrierte Person für ein individuelles «Zeitpolster» vornehmen. Der Versand bzw. die Übergabe der Gutscheine (Stückelung mit CHF 10-, CHF 50- oder CHF 100-Gutscheinen) erfolgt sodann durch die Geschäftsführerin an die Familienhilfe-Verantwortliche für den Schaaner Mahlzeitendienst.

Zeitgleich wird durch die Geschäftsführerin eine Rechnung an die Gemeinde z.Hd. des Vorstehers für alle zugestellten Gutscheine und die erfassten Zeitgutschriften ausgelöst (eine Stunde entspricht CHF 10.00).

Die Überreichung der erarbeiteten «Zeitpolster» an die Mahlzeiten-Austragenden geschieht im Rahmen des Jahresessens, an welchem auch der Dank und die Wertschätzung für diesen wichtigen Dienst an den Mitmenschen ausgesprochen wird.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

- Statistik Mahlzeitendienst 2018 – 2022 in Liechtenstein
- Anzahl Mahlzeiten-Austragende per 31.12.2022 in Liechtenstein

Antrag

Der Gemeinderat befürwortet eine jährliche Entschädigung der Mahlzeiten-Austragenden in Schaan mit Zeitgutschriften durch «Zeitpolster» und spricht den erforderlichen Nachtragskredit auf den Voranschlag 2023 über CHF 30'000 (CHF 12'370 rückwirkend für die Entschädigung 2022 und CHF 17'000 für das Jahr 2023).

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

37 Schul- und Gemeinschaftszentrum Resch – Genehmigung Zustandsanalyse

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 30. Juni 2021 (Trakt. 148) die Erarbeitung einer Zustandsanalyse für das Schul- und Gemeinschaftszentrum Resch befürwortet und den Auftrag an das Architekturbüro Schreiber Architekten, Vaduz vergeben.

Ziel dieser Analyse ist es, Überblick über bevorstehende Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten für die nächsten 10 Jahre zu erhalten, um diese in der Investitionsplanung berücksichtigen zu können. Die nun vorliegende Analyse widerspiegelt den Zustand des gesamten Gebäudekomplexes und dient als Basis für die Entwicklung einer nachhaltigen Erneuerungsstrategie.

Die Zustandsanalyse wurde in zwei Phasen erarbeitet:

Phase 1

- Qualitative Beurteilung der Bausubstanz, Innenausbau und Technik
- Beurteilung Gebäudestruktur, Nutzungsqualität und Behindertengerechtigkeit
- Beurteilung Brandschutz und Erdbebensicherheit
- Erkennen von Gefahren mit Schadstoffen im Gebäude
- Ermittlung des langjährigen Investitionsbedarf für werterhaltende Massnahmen

Phase 2

- spezifische und detaillierte Analysen für bauliche Massnahmen
- Aufzeigen des erforderlichen Investitionsbedarfs als Grundlage für eine Mehrjahresplanung

Auszug aus der Zustandsanalyse / Fazit

Die gesamte Liegenschaft kann grundsätzlich als gut erhalten und gebrauchstauglich bezeichnet werden. Der Zustand der Bauteile bzw. der Alterung ist mehrheitlich in einem guten/annehmbaren Bereich. Trotzdem ist in den nächsten 10 Jahren mit Investitionen in Höhe von rund CHF 12 Millionen zu rechnen, was in etwa jährlich 2% der Versicherungssumme (CHF 56 Mio.) entspricht.

Auf Grund der detaillierten Analyse und des Zuzugs von Spezialisten konnten Sicherheitsrisiken ermittelt und die restliche Lebensdauer der Bauelemente eingestuft werden. Die Bewertung des Zustands der Bauteile wird in die Kategorien; A – (guter Zustand) / B – (leichte bis mässige Abnutzung) / C – (grössere Abnutzung) / D – (Ende Lebensdauer) eingeteilt.

Grundsätzlich wird festgestellt, dass sehr wenige Bauteile in die Kategorie D - (Ende Lebensdauer) eingestuft worden sind. Hierbei ist jedoch der Ersatz der gesamten Lamellenstoren aus Leichtmetall zu erwähnen. Die Storen sind infolge ihres Alters sehr reparaturanfällig. Hier sollte ein Ersatz Fenster und Brüstung (infolge Höhe) geprüft werden.

Auf die Überprüfung der nachfolgenden Punkte wird insbesondere hingewiesen:

- Anbringen Markierungen (Stufen) bei betonierten Aussentreppen
- Mechanische Innenreinigung der gesamten Lüftungsanlagen prüfen
- Umschlagplatz für Säuren nicht normenkonform, Einhaltung Auflagen
- PV Panel bei Oblicht - Einfassungen Dachfläche GZ prüfen
- Prüfen Tragfähigkeit abgehängte Decken (Hallenbad, Turnhalle)
- Einhänge/Revisionssystem bei Flachdächern anbringen (Haken)
- Festverglasungen (Abschlüsse, Türen) auf neue Brandschutzvorschriften prüfen
- Ersatz / Erneuerung Gumminoppenbelag prüfen
- Ergänzen innerer und äusserer Blitzschutz Überspannungsschutz Elektro
- Stolperfallen bei äusseren Bodenbelägen beheben
- Abdichten/Dämmen Sturzanschluss bei Festverglasung Hallenbad

Einige Verbesserungen / Erneuerungen von Bauteilen, welche in die Kategorie C eingestuft worden sind, wurden schon durch den laufenden Unterhalt (2022) erledigt oder sind im Budget 2023 zur Ausführung vorgesehen.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Zustandsbeurteilung Schulanlage Resch

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt die Ergebnisse der Zustandsanalyse.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Zustandsanalyse zur Kenntnis.

42 Liegenschaft Anwesen Steinegerta 26 / Unterhaltsarbeiten

Ausgangslage

Der Gemeinderat genehmigte in der Sitzung vom 22. September 2021 (Trakt. Nr. 198) das Projekt Gartendenkmal Anwesen Steinegerta 26, welches mit der Fertigstellung des Haupthauses Ende 2022 abgeschlossen wurde.

Die Erneuerungsarbeiten der Gartenanlage sind an die Firma Jehle Garten & Floristik AG, 9494 Schaan, vergeben worden. Bei der Ausschreibung dieser Erneuerungsarbeiten ist wie üblich bei diesen Arbeiten die Pflege im ersten Jahr nach der Erneuerung (Anwachsgarantie) integriert.

Für die gesamten Gartenunterhaltsarbeiten wurde durch die am Projekt beteiligte Landschaftsarchitektin ein Jahrespflegeplan erstellt. Ein Teil der Unterhaltsarbeiten (Rasenpflege, Unkrautentfernung, Laubarbeiten, Unterhalt der Böschungen) werden zukünftig durch die Mitarbeiter vom Werkhof erledigt. Für die restlichen Arbeiten, welche nicht Bestandteil der Erstpflge sind, wurde durch die Landschaftsarchitektin, bei der Firma Jehle Garten & Floristik AG, 9494 Schaan eine Offerte eingeholt. In dieser Offerte inkludiert, ist der Bereich Innenhof, deren Kosten gemäss Mietvertrag durch die Mieterin bezahlt werden. Die Kosten für diesen Bereich belaufen sich auf ca. CHF 15'000.-- und werden durch die Gemeinde der Mieterin gemäss effektivem Aufwand in Rechnung gestellt.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch):

- Offerte Jehle Garten & Floristik AG, 9494 Schaan
- Pflegeplan

Antrag

Die Gartenunterhaltsarbeiten von Gartendenkmal Anwesen Steinegerta 26 wird für das Jahr 2023 wie folgt vergeben:

Gartenunterhaltsarbeiten, Gartendenkmal Steinegerta 26

an die Firma Jehle Garten & Floristik AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 50'134.35 (inkl. 7.7 % MwSt.)

> Im Budget 2023 (944.318.01) vorgesehen CHF 70'000.-- <

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

43 Ersatz Gabelstapler für den Werkhof / Vergabe Lieferung

Ausgangslage

Der jetzige Gabelstapler des Werkhofs (Still R70-25) wurde am 28.07.1999 in Verkehr gesetzt und soll, bevor die ersten grösseren Reparaturen anfallen, ersetzt werden.

Der bestehende Stapler kann maximal 2.50 Tonnen anheben. Diese Gewichtsklasse ist für die heutigen Anforderungen zu gering. Neu soll ein Gabelstapler mit einer Tragfähigkeit von 3.50 Tonnen angeschafft werden.

Der Stapler wird nebst dem Einsatz auf dem Lindaplatz und im Werkhof auch für andere Arbeiten in der ganzen Gemeinde gebraucht. Das Fahrzeug wird zum Beispiel auch zum Auf- und Abladen von Materialien im Resch bis hinauf zur Stein Egerta oder dem Duxplatz gebraucht. Nach Abklärungen mit den Lieferanten eignet sich dafür nur ein Dieselstapler. Elektro stapler sind für unsere topographischen Verhältnisse noch zu wenig weit entwickelt.

Für die Lieferung des Gabelstaplers wurden Offerten bei der Hugo Schädler AG, Triesen, und Sentitechnik Anstalt, Schaanwald, eingeholt.

Die eingegangenen Offerten wurden auf den Inhalt und die Preise geprüft. Die Offerte der Hugo Schädler Baumaschinen AG, Triesen, ist die wirtschaftlich günstigste und der Stapler sofort lieferbar.

Der Ersatz Gabelstapler ist im Budget 2023 unter dem Konto Nr. 620.506.00, Kommunale Fahrzeuge und Einrichtungen, mit CHF 70'000.00 berücksichtigt.

Dem Antrag liegen bei

- Originalofferte Hugo Schädler AG, Triesen
- Originalofferte Sentitechnik Anstalt, Schaanwald

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Lieferung Ersatz Gabelstapler für den Werkhof an die Hugo Schädler AG, Triesen, zum Offertpreis von CHF 48'228.05 inkl. Mehrwertsteuer.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

Schaan, 02. März 2023

Gemeindevorsteher Daniel Hilti:
